Lenovo R25i-30 Bedienungs-anleitung

Lenovo

Produktnummern

G23245FR0
67B7-GACB-WW
67B7-GASB-CB

Erste Ausgabe (März 2023)
© Copyright Lenovo 2023.
LENOVO-Produkte, -Daten, -Computersoftware und -Services werden exklusiv unter Einsatz privater Mittel entwickelt und an Regierungsstellen als Handelsgüter mit begrenzten und eingeschränkten Nutzungs-, Reproduktions- und Offenlegungsrechten gemäß 48 C. F. R. 2.101 verkauft.
HINWEIS ZU BEGRENZTEN UND EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Falls Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienste gemäß „General Services Administration (GSA)“-Vertrag geliefert werden, unterliegen Verwendung, Reproduktion und Offenlegung den unter Vertragsnummer GS-35F-05925 festgelegten Beschränkungen.

Inhalt

Sicherheitsinformationen iv

Allgemeine Sicherheitshinweise iv

Kapitel 1. Erste Schritte 1-1

Lieferumfang 1-1

Wichtige Hinweise 1-1

Produktübersicht 1-2

Monitor aufstellen und anschließen 1-4

Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden 2-1

Ergonomie und Bedienbarkeit 2-1

Arbeitsbereich richtig einrichten 2-1

Monitor positionieren und betrachten 2-1

Tipps für eine gesunde Arbeitsweise 2-2

Monitordarstellung anpassen 2-3

Unterstützten Anzeigemodus auswählen 2-7

Wissenswertes zur Energieverwaltung 2-8

Monitor richtig pflegen 2-9

Monitorbasis und Ständer abnehmen 2-9

Wandmontage (optional) 2-10

Kapitel 3. Referenzinformationen 3-1

Technische Daten 3-1

Problemlösung 3-3

Monitortreiber manuell installieren 3-5

Anhang A. Service und Support A-1

Produkt registrieren A-1

Technischer Online-Kundendienst A-1

Telefonischer technischer Kundendienst A-1

Anhang B. Hinweise B-1

Hinweise zum Recycling B-2

Marken B-3

Netzkabel oder Netzteile B-3

Sicherheitsinformationen

Allgemeine Sicherheitshinweise

Tipps zur sicheren Nutzung Ihres Computers finden Sie unter:
http://www.lenovo.com/safety

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät installieren.

GEFAHR

Damit es nicht zu Stromschlägen kommt:

- Entfernen Sie keine Abdeckungen.
- Schalten Sie das Gerät erst ein, nachdem der Fuß montiert wurde.
- Schließen Sie das Gerät nicht bei Gewittern an, trennen Sie es auch nicht bei Gewitterlage.
- Der Netzstecker muss in eine ordnungsgemäß verkabelte und geerdete Steckdose eingesteckt werden.
- Sämtliche weiteren Geräte, mit denen das Produkt verbunden wird, müssen ebenfalls an ordnungsgemäß verkabelte und geerdete Steckdosen angeschlossen werden.
- Zur vollständigen Trennung des Monitors vom Stromnetz muss der Netzstecker gezogen werden. Die Steckdose sollte jederzeit frei zugänglich bleiben.

Die notwendigen Anweisungen sollten zur Einhaltung spezieller Vorsichtsmaßnahmen, die der Vermeidung von Gefahren bei Betrieb, Installation, Wartung, Transport oder Lagerung des Gerätes dienen, bereitgestellt werden.
Nehmen Sie (sofern Sie nicht entsprechend qualifiziert sind) zur Vermeidung von Stromschlägen keine Reparaturen und Wartungsarbeiten vor, die nicht in dieser Bedienungsanleitung erwähnt sind.

Handhabung:

- Falls Ihr Monitor schwerer als 18 kg ist, sollte er grundsätzlich von zwei Personen angehoben und transportiert werden.

Achten Sie darauf, dass sich die Lichtleiste an der Unterseite befindet, wenn Sie eine VESA-Halterung verwenden.

Kapitel 1. Erste Schritte

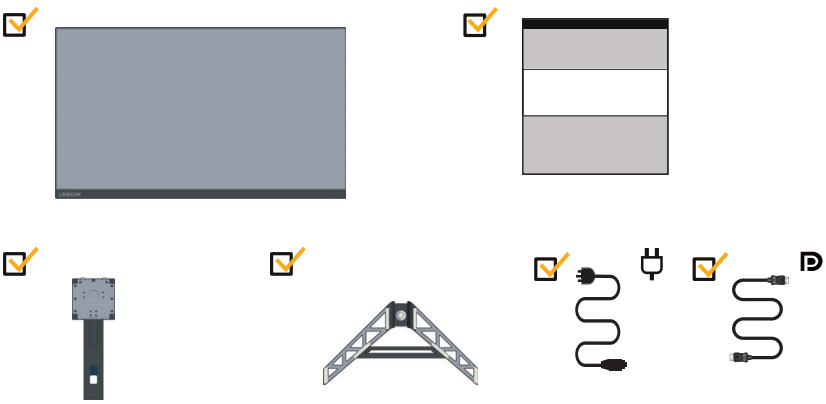
Diese Bedienungsanleitung bietet dem Benutzer detaillierte Bedienungsanweisungen. Eine Übersicht zur Schnelleinrichtung mit knappen Informationen finden Sie auf dem Einrichtungsposter.

Lenovo R25i-30 unterstützt Lenovo Display Control Center - **Artery**.

Lieferumfang

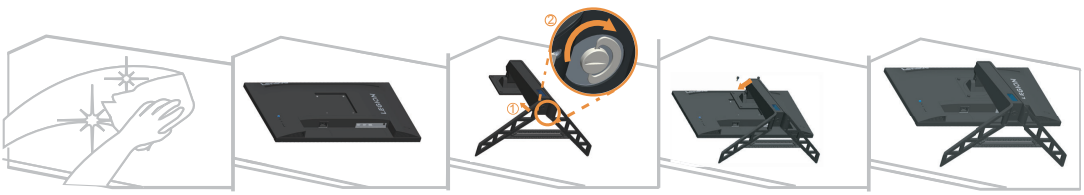
Das Produktpaket sollte die folgenden Komponenten enthalten:

- Informationsblatt
- Heft zur eingeschränkten Garantie von Lenovo
- Flachbildschirm
- Netzkabel
- DP-1.2-Kabel
- Monitorfuß
- Fuß



Wichtige Hinweise

Schauen Sie sich zur Montage und Aufstellung Ihres Monitors bitte die nachstehenden Abbildungen an.
Hinweis: Versuchen Sie, die Anzeigefläche des Monitors möglichst nicht zu berühren. Die Anzeigefläche besteht aus Glas und kann durch rohe Behandlung und übermäßigen Druck beschädigt werden.



1. Legen Sie Ihren Monitor mit der Bildschirmseite nach unten auf einen flachen, weichen Untergrund.
2. Setzen Sie die Basis in den Ständer ein, bis sie einrastet.
3. Richten Sie die Ständerhalterung am Monitor aus.

Hinweis: Wenn Sie eine VESA-Halterung verwenden möchten, lesen Sie bitte unter „Wandmontage (optional)“ auf Seite 2-10 nach. Drücken Sie nicht fest gegen den Bildschirm.

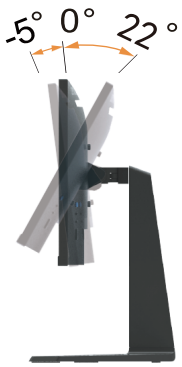
Produktübersicht

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den Monitor in die richtige Position bringen, die Bedienelemente verwenden und die Kabelschloss-Öffnung zur Sicherung Ihres Monitors nutzen.

Einstellmöglichkeiten

Neigbar

Bitte entnehmen Sie den Neigungswinkel beispielhaft der nachstehenden Abbildung.



Schwenkbar

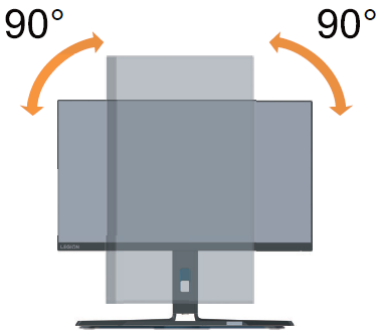
Mit dem integrierten Sockel können Sie den Monitor durch Neigen und Schwenken auf einen möglichst angenehmen Betrachtungswinkel einstellen.

Höheneinstellung

Zur Höhenanpassung müssen Sie den Monitor nach unten drücken oder anheben.

Monitorachse

- Passen Sie die Bildschirmposition an, bevor Sie den Monitor drehen. (Achten Sie darauf, den Monitor bis zum höchsten Punkt zu kippen; er neigt sich um 22° nach hinten.)
- drehen Sie den Monitor dann im Uhrzeigersinn, bis er bei 90 ° stoppt.



Monitor-Bedienelemente

Die Tastatursteuerung auf der Rückseite bietet Zugriff auf verschiedene Funktionen.

Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Bedienelemente finden Sie unter „Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3.

Kabelschloss-Öffnung

An der Rückseite Ihres Monitors befindet sich eine Öffnung, an der Sie ein Kabelschloss befestigen können.

Monitor aufstellen und anschließen

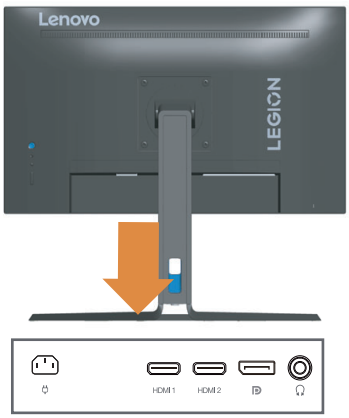
Dieser Abschnitt erklärt Ihnen, wie Sie den Monitor richtig aufstellen und anschließen.

Monitor anschließen und einschalten

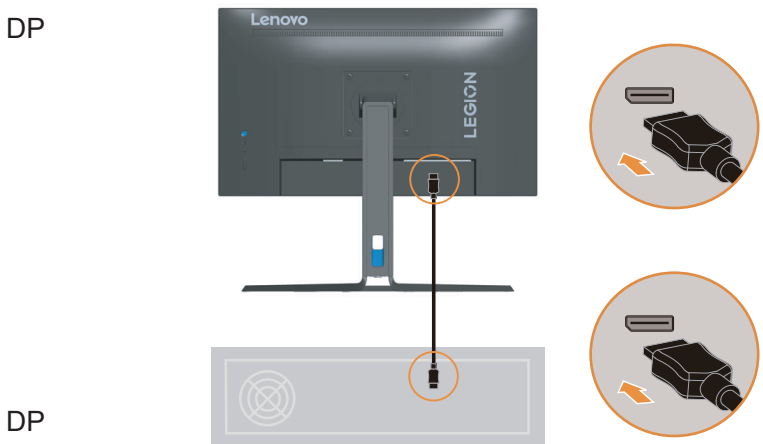
Hinweis: Achten Sie darauf, vor Durchführung dieses Verfahrens die Sicherheitshinweise auf Seite iv zu lesen.

1. Schalten Sie Ihren Computer und alle daran angeschlossenen Geräte aus, ziehen Sie den Netzstecker des Computers.

2. Schließen Sie die Kabel gemäß den nachstehenden Symbolen an.

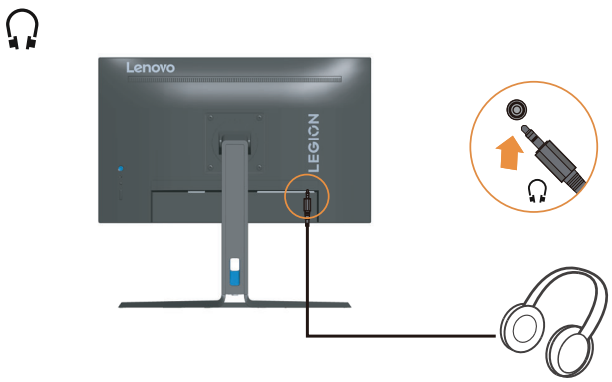


3. Verbinden Sie ein Ende des DP-Kabels mit dem DP-Anschluss an der Rückseite des Computers; schließen Sie das andere Ende am DP-Anschluss des Monitors an. Lenovo empfiehlt Benutzern, die den DisplayPort-Eingang an ihrem Monitor nutzen müssen, den Kauf des „Lenovo DisplayPort-zu-DisplayPort-Kabels 0A36537“. www.lenovo.com/support/monitoraccessories

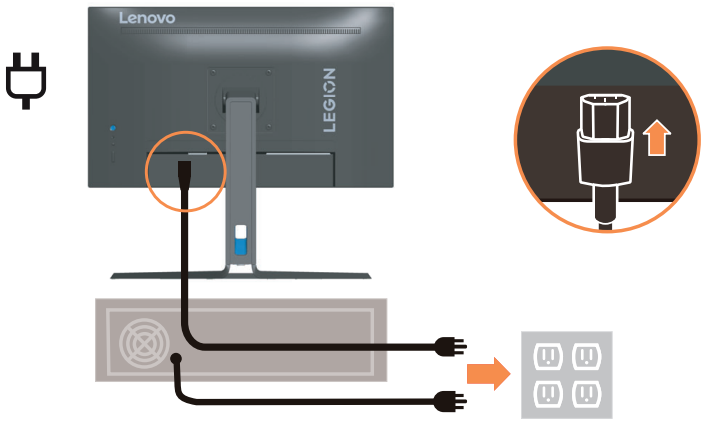


4. Verbinden Sie ein Ende des HDMI-Kabels mit dem HDMI-Anschluss an der Rückseite des Computers; schließen Sie das andere Ende am HDMI-Anschluss des Monitors an. Lenovo empfiehlt Kunden, die den HDMI-Eingang an ihrem Monitor nutzen müssen, das „Lenovo-HDMI-zu-HDMI-Kabel OB47070“ zu kaufen. (www.lenovo.com/support/monitoraccessories)

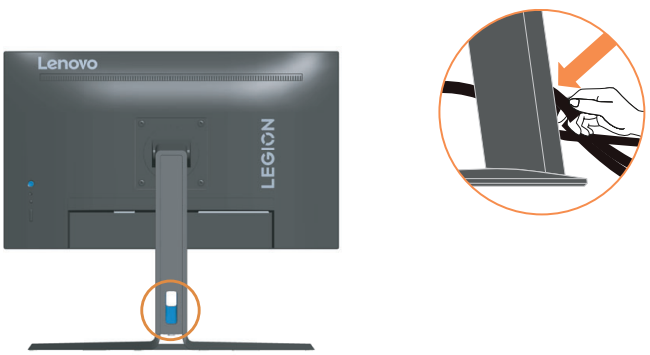
5. Verbinden Sie das Audiokabel des Lautsprechers und den Audioanschluss des Monitors zur Übertragung der Audioquelle von DisplayPort oder HDMI.
Hinweis: Audioausgabe in HDMI/DP-Modi.



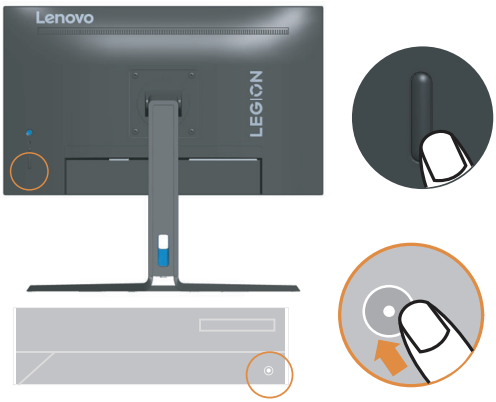
6. Verbinden Sie dann das Netzkabel des Bildschirms und das Kabel des Computers mit einer geerdeten Steckdose. **Hinweis:** Ihr Gerät muss über ein zugelassenes Netzkabel mit Strom versorgt werden. Dabei müssen die jeweils gültigen Richtlinien zur Installation und/oder zum Gerät selbst eingehalten werden. Ein zertifiziertes Netzkabel, nicht schwächer als ein herkömmliches flexibles PVC-Kabel, muss eingesetzt werden, das die Norm IEC 60227 (Kennzeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm^2 oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm^2) erfüllt. Alternativ können Sie ein flexibles Kabel aus synthetischem Gummi gemäß IEC 60245 (Kennzeichnung H05RR-F 3G 0,75 mm^2) verwenden.



7. Verbinden Sie die Kabel mit der Kabelklemme.



8. Schalten Sie Monitor und Computer ein.



9. Zur Installation des Monitortreibers laden Sie den Treiber Ihres Monitormodells von der Lenovo-Webseite herunter: https://pcsupport.lenovo.com/solutions/R25i_30. Beachten Sie zur Installation des Treibers den Abschnitt “Monitortreiber manuell installieren“ auf Seite 3-5.

Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Einstellen und zum Betrieb Ihres Monitors.

Ergonomie und Bedienbarkeit

Eine ergonomisch vernünftige Arbeitsweise ist sehr wichtig, wenn Sie das Optimum aus Ihrem PC herausholen und Unannehmlichkeiten vermeiden möchten. Richten Sie sich Ihren Arbeitsplatz und Ihre Geräte so ein, dass sie Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen und auf den jeweiligen Einsatzzweck abgestimmt sind. Wenden Sie zudem die gesunden Arbeitsgewohnheiten zur Maximierung Ihrer Leistung und Ihres Komforts bei der Nutzung Ihres Computers an. Detaillierte Informationen zu diesen Themen finden SIe auf der Healthy-Computing-Webseite unter:
http://www.lenovo.com/healthycomputing/.

Arbeitsbereich richtig einrichten

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Arbeitsfläche eine für Sie geeignete Höhe aufweist und genügend Platz bietet, um Ihre Arbeit bequem ausführen zu können.
Passen Sie Ihren Arbeitsbereich so an, dass Sie optimal mit den Materialien und Geräten arbeiten können, mit denen Sie täglich zu tun haben. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie dafür, dass stets genügend Platz für die Dinge bleibt, mit denen Sie täglich arbeiten. Platzieren Sie besonders häufig benutzte Gegenstände (wie z. B. Maus und Telefon) so, dass Sie sie besonders leicht und bequem erreichen können.
Die Anordnung von Geräten und deren Einrichtung wirkt sich recht stark auf Ihre Arbeitshaltung aus. Die folgenden Punkte beschreiben, wie Sie Ihre Geräte optimal einrichten, um eine besonders gute Arbeitshaltung zu erreichen und beibehalten zu können.

Monitor positionieren und betrachten

Stellen Sie Ihren Computermonitor unter Berücksichtigung der folgenden Punkte auf, damit Sie bequem damit arbeiten können:

- **Betrachtungsabstand:** Der empfohlene Betrachtungsabstand zwischen Auge und Monitorbildschirm beträgt das 1,5-Fache der Bildschirmdiagonale. Sie können diesen erforderlichen Abstand in beengten Bürosituationen schaffen, indem Sie beispielsweise den Tisch von einer Wand oder Trennwand wegziehen und so Platz für den Monitor machen, Flachbild- oder Kompaktdisplays in der Tischecke aufstellen oder die Tastatur in einer einstellbaren Schublade zur Realisierung einer tieferen Arbeitsfläche platzieren.
- **Monitorhöhe:** Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich Ihr Kopf und Ihr Nacken in einer bequemen und entspannten (aufrechten) Position befinden. Falls Sie Ihren Monitor nicht in der Höhe verstellen können, können Sie Bücher oder andere stabile Gegenstände unter den Monitorfuß legen, um die gewünschte Höhe zu erreichen. Als Faustregel gilt: Stellen Sie den Monitor so auf, dass die Oberkante des Bildschirms in Augenhöhe oder leicht darunter liegt, wenn Sie entspannt sitzen. Letztendlich ist jedoch entscheidend, dass Sie den Blickwinkel zum Monitor als angenehm empfinden und Ihre Augen bei der Arbeit nicht überlasten.
- **Neigung:** Stellen Sie die Neigung Ihres Monitors so ein, dass Sie ihn bequem ablesen können, Kopf und Nacken dabei in einer bequemen und entspannten Haltung bleiben.
- **Aufstellung allgemein:** Stellen Sie Ihren Monitor so auf, dass keine Reflexionen durch Beleuchtungskörper oder nahe Fenster auf dem Bildschirm auftreten.

Abschließend noch ein paar weitere Tipps zum komfortablen Arbeiten mit Ihrem Monitor:

- Sorgen Sie für angemessene, der Tätigkeit angepasste Beleuchtung.
- Stellen Sie Helligkeit, Kontrast und sonstige Bildeinstellungen (sofern Ihr Monitor über solche Einstellmöglichkeiten verfügt) so ein, dass die Darstellung Ihrem persönlichen Geschmack entspricht.
- Halten Sie die Bildfläche Ihres Monitors sauber, damit Bildschirminhalte möglichst scharf (und somit augenfreundlich) dargestellt werden.

Jede konzentrierte und länger anhaltende Bildschirmtätigkeit kann Ihre Augen ermüden. Achten Sie darauf, den Blick hin und wieder vom Bildschirm abzuwenden und einen weiter entfernten Gegenstand zu betrachten (schauen Sie aus dem Fenster), damit sich Ihre Augenmuskulatur entspannen kann. Falls Sie Fragen zur Ermüdung der Augen oder zu Sehproblemen haben sollten, fragen Sie bitte einen Spezialisten (z. B. einen Optiker oder Augenarzt) um Rat.

Tipps für eine gesunde Arbeitsweise

Die folgenden Informationen stellen eine Zusammenfassung einiger wichtigen Faktoren dar, die Sie berücksichtigen sollten, wenn Sie bequem und produktiv mit Ihrem Computer arbeiten möchten.

- **Eine gute Haltung beginnt mit der Aufstellung der Geräte:** Die Gestaltung Ihres Arbeitsbereiches und die Aufstellung Ihrer Computergeräte wirken sich stark auf Ihre Haltung bei der Computerarbeit aus. Achten Sie darauf, Ihre Geräte wie unter „Arbeitsbereich richtig einrichten“ auf Seite 2-1 beschrieben anzuordnen. Auf diese Weise erreichen Sie leicht eine bequeme und produktive Haltung. Vergessen Sie auch nicht, die Einstellmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und Büromöbel zu nutzen und diese Dinge jetzt und in Zukunft an Ihre persönlichen Vorlieben anzupassen.
- **Bereits kleine Haltungsänderungen können Beschwerden lindern:** Je länger Sie sitzen und vor Ihrem Computer arbeiten, desto wichtiger ist es, auf Ihre Arbeitshaltung zu achten. Vermeiden Sie es, längere Zeit in ein und derselben Haltung zu arbeiten. Ändern Sie ihre Haltung von Zeit zu Zeit etwas. Dies beugt Beschwerden vor, die durch zu langes Arbeiten in derselben Position entstehen können. Nutzen Sie sämtliche Einstellmöglichkeiten, die Ihnen Büromöbel und sonstige Geräte bieten, um Änderungen Ihrer Haltung zu unterstützen.
- **Kurze Pausen unterstützen das gesunde Arbeiten mit Computern:** Da Computerarbeit eine in erster Linie unbewegliche Tätigkeit ist, ist es besonders wichtig, dass Sie von Zeit zu Zeit kurze Pausen einlegen. Stehen Sie hin und wieder von Ihrem Arbeitsplatz auf, strecken Sie sich, gehen Sie ein Stückchen und holen Sie sich etwas zu trinken – oder unternehmen Sie etwas anderes, das nichts mit Ihrem Computer zu tun hat. Eine kurze Arbeitspause sorgt für Haltungsänderungen, die Ihr Körper begrüßen wird, und hilft Ihnen dabei, Ihre Arbeit so bequem und produktiv wie nur möglich erledigen zu können.

Monitordarstellung anpassen

In diesem Abschnitt lernen Sie die Bedienelemente kennen, mit denen Sie die Darstellung Ihres Monitors anpassen können.

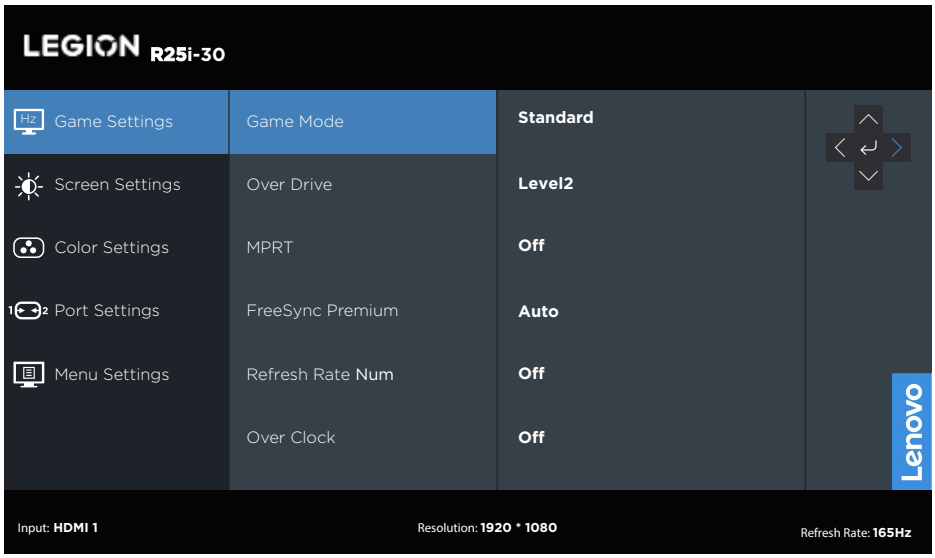
Direktzugriff-Bedienelemente verwenden

Mit den Direktzugriff-Bedienelementen steuern Sie den Monitor, wenn das Bildschirmmenü (On Screen Display – OSD) nicht angezeigt wird.

	Symbol	Kontrolle	Beschreibung
1		Leistung (in jeder Situation)	Gleichstrom Aus / Ein
2		Menü (Kein Menü auf dem Bildschirm)	Öffnet das Hauptmenü
		Eingabe (Hauptmenü)	Ruft das nächste Menü auf OK
		Erhöhen (Hauptmenü)	Erhöht den Wert
		Lautstärke (kein Menü auf dem Bildschirm)	Ruft schnell die Seite zur Lautstärkeeinstellung auf
		Lauter (Lautstärke-Seite im Hauptmenü)	Erhöht die Lautstärke (und hebt die Stummschaltung auf)
		Verringern (Hauptmenü)	Verringert den Wert
		Lautstärke (kein Menü auf dem Bildschirm)	Ruft schnell die Seite zur Lautstärkeeinstellung auf
		Leiser (Lautstärke-Seite im Hauptmenü)	Verringert die Lautstärke (und hebt die Stummschaltung auf)
		Zurück Beenden (Hauptmenü)	Kehrt zum vorherigen Menü zurück. Beendet das Menü
		Auf (Hauptmenü)	Bewegt den Cursor nach oben
		Helligkeit (kein Menü auf dem Bildschirm)	Ruft schnell die Seite Helligkeitsanpassung auf
		Runter (Hauptmenü)	Bewegt den Cursor nach unten
		Helligkeit (kein Menü auf dem Bildschirm)	Ruft schnell die Seite Helligkeitsanpassung auf
3		Spielmodus (kein Menü auf dem Bildschirm)	Ruft schnell die Spielmodus-Anpassungsseite auf
4	1 2	Eingangsquelle (Kein Menü auf dem Bildschirm)	Ruft schnell die Einstellungsseite für die Eingangsquelle auf
		OSD gesperrt/entsperrt	10 Sekunden lang gedrückt halten, dann wird das Hauptmenü gesperrt/entsperrt.

Bildschirmmenüs (OSD) verwenden

Mit dem Bildschirmmenü (OSD) können Sie Einstellungen am Bildschirm verändern.



So nutzen Sie diese Einstellmöglichkeiten:

1. Öffnen Sie das OSD-Hauptmenü mit .
2. Mit den Tasten / bewegen Sie sich zwischen den einzelnen Symbolen. Wählen Sie ein Symbol, aktivieren Sie die Funktion mit der Taste . Falls die Funktion über ein Untermenü verfügt, können Sie sich mit den Tasten / zwischen den einzelnen Optionen bewegen; mit der Taste wählen Sie die gewünschte Funktion anschließend aus. Einstellungen nehmen Sie mit den Tasten oder vor, drücken Sie zum Speichern .
3. Mit der Taste bewegen Sie sich rückwärts durch die Untermenüs und verlassen das OSD.

Tabelle 2-1. OSD-Funktionen

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Kontrollen und Anpassungen
Spiel einstellungen	Spielmodus	[Standard]	Alle Eingangsports
		Standard	
		FPS1	
		FPS2	
		Rennen	
		RTS	
		Game1 [Helligkeit/Übersteuerung/ Kontrast/Relatives Gamma]	
		Game2 [Helligkeit/Übersteuerung/ Kontrast/Relatives Gamma]	
	Übersteuerung	[Stufe 2]	
		Aus	
		Stufe 1	
		Stufe 2	
		Stufe 3	
		Stufe 4	
	MPRT	[Aus] Ein/Aus	
	FreeSync Premium	[Auto] Aus/Auto	Nur HDMI-Port
	AdaptiveSync	[Auto (AMD FreeSync Premium)] Auto (AMD FreeSync Premium)/Aus.	Nur DP-Port
	Aktualisierungsrate Num	[Aus] Aus/Links oben/Rechts oben/ Links unten/Rechts unten	
	Über Uhr	[Aus] Aus / Ein	
Bildschirm einstellungen	Helligkeit	[75] 0~100	Alle Eingangsports
	Kontrast	[75] 0~100	
	DCR	[Aus] Ein/Aus	
	HDR	[Auto] Auto/HDR Foto/HDR Film/HDR Spiel/HDR 400/HDR Aus	
	Dunkler Schub	[Ebene4] Ebene1/Ebene2/Ebene3/Ebene4	
	Skalierungsmodus	[Vollbild]	
		Original AR/Vollbild	
	Schärfe	[40] 0~100	
	Relatives Gamma	[Standard] -0,4/-0,2/Standard/+0,2/+0,4/Aus	
	Videobereich	[Full Range 0-255] Auto/Full Range 0-255/ Limited Range 16-235	Nur HDMI-Port
Farb einstellungen	Farbtemperatur	[Warm]	
		DCI-P3	
		sRGB	
		Warm	
		Neutral	
		Cool	
		Benutzer (Wählen Sie diese Option, um die nächste Seite aufzurufen)	
	Saturation	[50]0~100	

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Kontrollen und Anpassungen
Port einstellungen	Eingangssignal	[Auto Switch Input]	Alle Eingangsports
		Auto Switch Input	
		DP	
		HDMI1	
		HDMI2	
	DP-Auswahl	[DP1.4] DP1.2 / DP1.4	Nur DP-Port
	Gespiegelter Power Button	HDMI:[Aus] Ein/Aus	Nur HDMI-Port
Menü einstellungen	Information	Model:Lenovo Legion R25i-30	Alle Eingangsports
		Firmware:Ex. L1.0	
		Seriennummer: Ex. V0000001	
		HDR: Ex. Auto	
		Modus: Ex. Standard	
		Format: Ex. 8bit RGB4:4:4	
	Sprache	Englisch (English)	
		Französisch (Français)	
		Italienisch (Italiano)	
		Vereinfachtes Chinesisch (简体中文)	
		Spanisch (Español)	
		Japanisch (日本語)	
		Deutsch (Deutsch)	
		Russisch (Русский)	
		Ukraine (Українська)	
		Thai (ไทย)	
	Volume	[50] 0~100	
	Knopfwiederholrate	[Standard]Standard/Langsam/Aus	
	LED-Anzeige	[Ein] Ein/Aus	
	OSD-Zeitüberschreitung	[10] 5~60(1 Sekunde pro Einheit)	
	Menüposition	[0] 0~100	
	Transparenz	[0]	
		0	
		20	
		40	
		60	
		80	
		100	
	DDC/CI	[Ein] Ein/Aus	
	Alle Einstellungen zurücksetzen	Setzen Sie den Monitor auf die ursprünglichen Einstellungen zurück.	

*Die Verwendung von Level 4 (Over Drive) kann zu einer reduzierten Anzeigequalität führen, wenn sich schnell bewegende Videografiken angezeigt werden.
Benutzer sollten Level 4 (Over Drive) überprüfen, um zu überprüfen, ob es mit Anwendungen kompatibel ist, mit denen sie es verwenden möchten.
*Um die HDR-Funktion des Displays zu aktivieren, muss das angeschlossene PC-System die HDR-Funktion unterstützen.
*Adaptive Sync und 180Hz Übertaktung sind Testergebnisse, die in einer Laborumgebung erzielt werden. Die tatsächliche Leistung kann je nach Umgebung des Benutzers variieren.
*Die Übertaktungsfunktion wird nach 30-Minuten automatisch deaktiviert. Eine längere Nutzung der Übertaktungsfunktion kann zu einer anormalen Bildschirmanzeige oder anderen Nebenwirkungen führen. Lenovo empfiehlt für diese Funktion eine direkte Verbindung. Bitte verwenden Sie kein Adapterkabel oder Adapter.

Unterstützten Anzeigemodus auswählen

Der Computer steuert, welchen Anzeigemodus der Monitor verwendet. Lesen Sie daher bitte in der Dokumentation Ihres Computers nach, wie Sie die Anzeigemodi ändern können.

Bildgröße, Position und Form können sich ändern, wenn der Anzeigemodus geändert wird. Dies ist normal und das Bild kann über die automatische Bildkonfigzration und die Bedienelemente neu angepasst werden.

Anders als Röhrenmonitore, die eine hohe Bildwiederholfrequenz benötigen, um ein flackerfreies Bild anzeigen zu können, arbeiten LCD- oder Flachbildschirme grundsätzlich flackerfrei.

Hinweis: Falls Ihr System zuvor mit einem CRT-Monitor genutzt wurde und der aktuell konfigurierte Anzeigemodus außerhalb des Bereichs dieses Monitors liegt, müssen Sie den CRT-Monitor möglicherweise vorübergehend erneut anschließen, bis Sie das System neu konfiguriert haben. Stellen Sie es vorzugsweise auf einen gängigen Anzeigemodus wie 1920 x 1080 bei 165 Hz ein.

Die nachstehend aufgeführten Anzeigemodi wurden bereits ab Werk optimal voreingestellt.

Tabelle 2-2. Werkseitig voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle unterstützter Timings	
640x480	60Hz, 72Hz,75Hz
720x400	70Hz
800x600	56Hz,60Hz,72Hz,75Hz
832x624	75Hz
1024x768	60Hz,70Hz,75Hz
1152x864	75Hz
1280x1024	60Hz,70Hz,75Hz
1440x900	60Hz
1680x1050	60Hz,70Hz
1600x900	60Hz,75Hz
1920x1080	60Hz,100Hz,120Hz,144Hz,165Hz , 180Hz(Über Uhr)

Wissenswertes zur Energieverwaltung

Die Energieverwaltung wird aktiv, sobald der Computer feststellt, dass Sie Maus oder Tastatur über einen bestimmten Zeitraum nicht mehr benutzt haben. Es gibt unterschiedliche Energiesparzustände, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.
Am effektivsten ist es jedoch, dass Sie Ihren Monitor am Ende eines jeden Arbeitstages abschalten – und immer dann, wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden werden.

Tabelle 2-3. Betriebsanzeige

Zustand	**Betriebsanzeige**	**Bildschirm**	**Wiederaufnahme des Betriebs**
Ein	Weiß	Normal	
Bereitschaft/ Ruhezustand	Bernstein	Schwarz	Taste drücken oder Maus bewegen. Es könnte erneut eine leichte Verzögerung auftreten. **Hinweis:** Der Monitor wechselt auch dann in den Bereitschaftsmodus, wenn kein Signal anliegt.
Aus	Aus	Schwarz	Drücken Sie zum Einschalten die Ein-/Austaste Es kann einen kleinen Moment dauern, bis das Bild wieder erscheint.

Monitor richtig pflegen

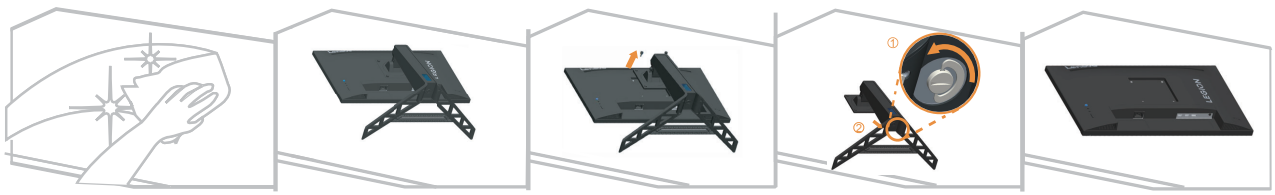
Denken Sie daran, die Stromversorgung abzuschalten, bevor Sie jegliche Wartungsarbeiten an Ihrem Monitor ausführen.

Niemals:
- Wasser oder sonstige Flüssigkeiten direkt auf Ihren Monitor gelangen lassen.
- Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
- Leicht entflammbare Substanzen zum Reinigen Ihres Monitors oder anderer Elektrogeräte verwenden.
- Den Anzeigebereich Ihres Monitors mit scharfen oder scheuernden Gegenständen berühren. Solche Berührungen können bleibende Schäden an Ihrem Bildschirm verursachen.
- Reinigungsmittel verwenden, die Antistatik-Lösungen oder ähnliche Zusätze enthalten. Solche Mittel können die Beschichtung des Anzeigebereiches beschädigen.

Grundsätzlich:
- Ein weiches Tuch leicht mit Wasser anfeuchten und damit sanft über Gehäuse und Bildschirm wischen.
- Fettflecken oder Fingerabdrücke mit einem feuchten Tuch und einer geringen Menge eines milden Reinigungsmittels entfernen.

Monitorbasis und Ständer abnehmen

Schritt 1: Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen, ebenen Untergrund.
Schritt 2: Entfernen Sie die Schrauben vom Ständer, bevor Sie den Ständer vom Monitor lösen.



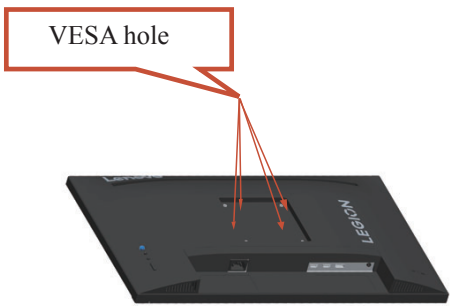
Wandmontage (optional)

Schauen Sie in die Dokumentation, die mit dem Wandmontagesatz geliefert wurde. Zur Vorbereitung auf die Wandmontage führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1: Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor abgeschaltet ist, anschließend ziehen Sie den Netzstecker.
Schritt 2: Legen Sie den LCD-Monitor mit der Bildschirmfläche nach unten auf ein Handtuch oder eine Decke.

Schritt 3: Entfernen Sie Basis und Ständer vom Monitor; beachten Sie „Monitorbasis und Ständer abnehmen“ auf Seite 2-9.

Schritt 4: Bringen Sie die Montagehalterung aus dem VESA-kompatiblen Wandmontageset. (Abstand 100 x 100 mm) an, die Art der VESA-Montageschraube ist M4 x 10 mm.



Schritt 5: Fixieren Sie den Monitor an der Wand, halten Sie sich dabei an die mit dem Wandmontageset gelieferten Anweisungen. Nur zur Anwendung mit einer UL-gelisteten Wandmontagehalterung; minimale Belastbarkeit: 8kg

Hinweis:
Bei Verwendung eines flexiblen Arms darf der Monitor maximal um 5 Grad nach unten geneigt werden.

Kapitel 3. Referenzinformationen

Dieser Abschnitt enthält Monitorspezifikationen, Anweisungen zur manuellen Installation des Treibers und Hinweise zur Problemlösung.

Technische Daten

Tabelle 3-1. Technische Daten, Modell: G23245FR0

Abmessungen	Tiefe	258,8 mm(10,19 Zoll)
	Höhe	364,2~499,2 mm(14,34~19,65 Zoll)
	Breite	557,3 mm (21,94 Zoll)
Fuß	Neigbar	Bereich: -5°~22°
VESA-Halterung	Unterstützt	100 mm(3,94 Zoll)
Bild	Sichtbare Bildgröße	622,3 mm(24,5 Zoll)
	Maximale Höhe	302,62 mm(11,91 Zoll)
	Maximale Breite	543,74 mm(21,41 Zoll)
	Pixelabstand	0,2832 mm(H) x 0,2802 mm(V)
Netzteilmodell	Versorgungsspannung Max. Versorgungsstrom	100-240 VAC 47~63 Hz 1,2 A
Stromverbrauch **Hinweis:** Angaben zur Stromversorgung gelten für die Kombination Monitor und Netzteil.	Normalbetrieb	<32 W (maximal) <19,15 W (Typisch)
	Bereitschaft/Ruhezustand	< 0,5 W (digital)
	Aus	< 0,3 W bei 100 V Wechselspannung und 240 V Wechselspannung
Videoeingang (DP) (digital)	Schnittstelle	DP
	Eingangssignal	VESA TMDS (Panel Link™)/DP
	Horizontalauflösung	1920 Pixel (maximal)
	Vertikalauflösung	1080 Zeilen (maximal)
	Taktfrequenz	450 MHz
Videoeingang (HDMI) (digital)	Schnittstelle	HDMI
	Eingangssignal	VESA TMDS (Panel Link™)/HDMI
	Horizontalauflösung	1920 Pixel (maximal)
	Vertikalauflösung	1080 Zeilen (maximal)
	Taktfrequenz	450 MHz

Kommunikation	VESA DDC/CI	
Unterstützte Anzeigemodi	Horizontalfrequenz	HDMI 30 KHz - 206 KHz/DP 220KHz - 220 KHz
	Vertikalfrequenz	48 Hz - 165 Hz
	Nativ Auflösung	1920 x 1080 bei 165 Hz
Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
	Lagerung	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
	Transport	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Feuchtigkeit	Betrieb	10% bis 80%, nicht kondensierend
	Lagerung	5 % bis 95 %, nicht kondensierend
	Transport	5 % bis 95 %, nicht kondensierend

Problemlösung

Falls einmal ein Problem beim Einstellen oder beim Betrieb Ihres Monitors auftauchen sollte, können Sie dies eventuell selbst lösen. Probieren Sie zunächst die hier vorgeschlagenen Lösungen, ehe Sie sich an Ihren Händler oder an Lenovo wenden.

Tabelle 3-2. Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Der Text „Bereichs-überschreitung“ wird am Bildschirm angezeigt, die Betriebsanzeige blinkt weiß.	Das System ist auf einen Anzeigemodus eingestellt, der nicht vom Monitor unterstützt wird.	• Falls Sie einen alten Monitor durch Ihren neuen Flachbildschirm ersetzen, schließen Sie den alten Monitor erneut an und stellen Sie einen Anzeigemodus ein, den Ihr neuer Flachbildschirm beherrscht. • Wenn Sie mit Windows arbeiten, starten Sie das System im abgesicherten Modus neu und wählen einen vom Monitor unterstützten Anzeigemodus. • Falls diese Möglichkeiten nicht funktionieren sollten, wenden Sie sich an ein Kundenzentrum.	„Unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-7
Die Bildqualität ist inakzeptabel	Das Videosignalkabel ist nicht richtig zwischen Monitor und Grafikkarte angeschlossen.	Achten Sie darauf, das Kabel richtig und wackelfrei an Grafikkarte und Monitor anzuschließen.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-4
	Die Farbeinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt.	Wählen Sie eine andere Farbeinstellung aus dem OSD-Menü.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
	Die automatische Bildeinstellung wurde nicht durchgeführt.	Führen Sie die automatische Bildeinstellung durch.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht, es wird kein Bild angezeigt.	• Der Monitor ist nicht eingeschaltet. • Das Stromkabel ist lose oder nicht angeschlossen. • Die Steckdose führt keinen Strom.	• Achten Sie darauf, das Stromkabel richtig anzuschließen. • Achten Sie darauf, dass die Steckdose Strom führt. • Schalten Sie den Monitor an. • Probieren Sie ein anderes Stromkabel. • Probieren Sie eine andere Steckdose.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-4
Der Bildschirm ist schwarz, die Betriebsanzeige leuchtet orange.	Der Monitor befindet sich im Bereitschaftsmodus/ Ruhezustand.	• Drücken Sie eine Taste an der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor wieder einzuschalten. • Überprüfen Sie die Energieverwaltungs-einstellungen Ihres Computers.	„Wissenswertes zur Energieverwaltung “ auf Seite 2-8

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Die Betriebsanzeige leuchtet gelb, allerdings wird kein Bild angezeigt.	Das Videosignalkabel ist lose oder von Grafikkarte oder Monitor abgezogen.	Achten Sie darauf, dass Grafikkarte und Monitor korrekt über das Videokabel verbunden sind.	„Anschließen und Einschalten des Monitors“ auf Seite 1-4
	Monitorhelligkeit und Monitorkontrast sind auf niedrigste Stufe eingestellt.	Passen Sie die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen über das OSD-Menü an.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
Ein oder mehrere Pixel leuchten in der falschen Farbe.	Dies ist ein Phänomen, das bei LCD-Bildschirmen vorkommen kann. Es sollte die Anzeigequalität insgesamt nicht beeinträchtigen.	Falls mehr als fünf Pixel in den falschen Farben leuchten sollten, wenden Sie sich den Kundendienst.	„Anhang A. Service und Support“ auf Seite A-1
• Linien in Text erscheinen verschwommen, Bilder erscheinen unscharf • Es wandern horizontale oder vertikale Streifen durch das Bild.	• Die Bildeinstellung wurde nicht optimiert. • Die Anzeige-eigenschaften Ihres Systems wurden nicht optimiert.	Passen Sie die Auflösung an Ihrem System auf die native Auflösung dieses Monitors an: HDMI : 1920 x 1080 / 165Hz DP : 1920 x 1080 / 165Hz.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
		Führen Sie die automatische Bildeinstellung durch. Wenn die automatische Bildeinstellung nicht hilft, führen Sie eine manuelle Anpassung durch.	„Unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-7
		Wenn Sie mit der nativen Auflösung arbeiten, können Sie das Bild durch die Anpassung der Einstellung Punkte pro Zoll (dpi) an Ihrem System noch weiter verbessern.	Rufen Sie dazu erweiterten Einstellungsbereich der Anzeige-eigenschaften Ihres Systems auf.

Monitortreiber manuell installieren

Nachstehend finden Sie die Schritte, mit deren Hilfe Sie die Monitortreiber unter Microsoft Windows 10 und Microsoft Windows 11 manuell installieren können.

Monitortreiber unter Windows 10 installieren
Um die Plug and Play-Funktion von Microsoft Windows 10 zu verwenden, führen Sie bitte Folgendes aus:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows-10-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo-Webseite (https://pcsupport.lenovo.com/solutions/R25i_30) den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Öffnen Sie das Fenster Display Properties (Eigenschaften von Anzeige), indem Sie auf Start, Control Panel (Systemsteuerung), Hardware and Sound (Hardware und Sound) klicken. Anschließend klicken Sie auf Display (Anzeige).
6. Klicken Sie auf den Eintrag Change the display settings (Anzeigeeinstellungen ändern).
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen).
8. Klicken Sie auf das Register Monitor.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Properties (Eigenschaften).
10. Klicken Sie auf das Register Driver (Treiber).
11. Klicken Sie auf Update Driver (Treiber aktualisieren). Anschließend klicken Sie auf Browse the computer to find the driver program (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen).
12. Wählen Sie Pick from the list of device driver program on the computer (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hard Disk (Datenträger). Wählen Sie nach Anklicken von Browse (Durchsuchen) den folgenden Pfad:
    X:\Monitor Drivers\Windows 10
    (dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. einem Desktop-Computer)).
14. Wählen Sie die Datei „lenr25i_30.inf“, klicken Sie auf die Open (Öffnen)-Schaltfläche.

    Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
15. Wählen Sie im neuen Fenster LEN R25i-30 und klicken auf Next (Weiter).
16. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
17. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und passende Farbprofile.

Hinweis: Anders als bei Röhrenmonitoren wird die Darstellungsqualität bei LCD-Bildschirmen durch eine höhere Bildwiederholfrequenz nicht verbessert.
Lenovo empfiehlt, entweder 1920 x 1080 bei einer Bildwiederholfrequenz von 165 Hz oder 640 x 480 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz einzustellen.

Monitortreiber unter Windows 11 installieren
Um die Plug and Play-Funktion von Microsoft Windows 11 zu verwenden, führen Sie bitte Folgendes aus:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows-11-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo-Webseite (https://pcsupport.lenovo.com/solutions/R25i_30) den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Bewegen Sie die Maus am Desktop in die linke untere Bildschirmecke, rechtsklicken Sie dann auf Control Panel (Systemsteuerung), doppelklicken Sie dann auf das Symbol Hardware and Sound (Hardware und Sound) und klicken Sie anschließend auf Display (Anzeige).
6. Klicken Sie auf den Eintrag Change the display settings (Anzeigeeinstellungen ändern).
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen).
8. Klicken Sie auf das Register Monitor.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Properties (Eigenschaften).
10. Klicken Sie auf das Register Driver (Treiber).
11. Klicken Sie auf Update Driver (Treiber aktualisieren). Anschließend klicken Sie auf Browse the computer to find the driver program (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen).
12. Wählen Sie Pick from the list of device driver program on the computer (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hard Disk (Datenträger). Wählen Sie nach Anklicken von Browse (Durchsuchen) den folgenden Pfad:
    X:\Monitor Drivers\Windows 11
    (dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. einem Desktop-Computer)).
14. Wählen Sie die Datei „lenr25i_30.inf“, klicken Sie auf die Open (Öffnen)-Schaltfläche. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
15. Wählen Sie im neuen Fenster LEN R25i-30 und klicken auf Next (Weiter).
16. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
17. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und passende Farbprofile.

Hinweis: Anders als bei Röhrenmonitoren wird die Darstellungsqualität bei LCD-Bildschirmen durch eine höhere Bildwiederholfrequenz nicht verbessert. Lenovo empfiehlt, entweder 1920 x 1080 bei einer Bildwiederholfrequenz von 165 Hz oder 640 x 480 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz einzustellen.

Weitere Hilfe erhalten
Wenn Sie Ihr Problem dennoch nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an das Lenovo-Kundencenter. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Kundencenter finden Sie in Anhang A, „Service und Support“ auf Seite A-1.

Anhang A. Service und Support

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den technischen Kundendienst, den Sie innerhalb der Garantiezeit oder während der gesamten Betriebslebenszeit des Produktes in Anspruch nehmen können. Die vollständigen Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in der Erklärung zur eingeschränkten Garantie.

Produkt registrieren

Nach der Registrierung profitieren Sie sowohl von Produktservices und Aktualisierungen als auch von kostenlosem oder reduziertem Computerzubehör und Dokumenten. Besuchen Sie: http://www.lenovo.com/support

Technischer Online-Kundendienst

Technischer Online-Support ist während der Lebensdauer Ihres Produktes über die Lenovo-Support-Webseite unter http://www.lenovo.com/support verfügbar

Während der Garantiedauer können Sie einen Produktaustausch oder den Austausch defekter Komponenten in Anspruch nehmen. Darüber hinaus ist es möglich, einen Vor-Ort-Service zu nutzen, falls Ihr Produkt in einem Lenovo-Computer installiert ist. Unsere Mitarbeiter des technischen Kundendienstes helfen Ihnen gerne, die beste Alternative zu finden.

Telefonischer technischer Kundendienst

Unser Kundendienstzentrum unterstützt Sie bis zu 90 Tage nach Beendigung der Marktpräsenz eines Produktes auch weiterhin bei Installation und Konfiguration. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Unterstützung eines solchen Produktes eingestellt oder ist – nach Lenovos Ermessen – auch weiterhin gegen Gebühr möglich. Ergänzende Unterstützung ist ebenfalls gegen Schutzgebühr möglich.
Bevor Sie sich an einen Mitarbeiter des technischen Kundendienstes wenden, sorgen Sie bitte dafür, dass die folgenden Informationen zur Hand sind: Name und Artikelnummer des Produktes, Kaufbeleg, Computerhersteller/-modell/-seriennummer und -anleitung, exakter Wortlaut von Fehlermeldungen, Problembeschreibung, Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems.
Es kann vorkommen, dass unsere technischen Kundendienstmitarbeiter das Problem mit Ihnen am Computer durchgehen möchten.
Telefonnummern können sich ohne Vorankündigung ändern. Die aktuellsten Telefonnummern des Lenovo-Kundendienstes finden Sie immer unter:
http://www.lenovo.com/support

Land oder Region	Telefonnummer
China	400-990-8888
Südafrika	800982393
Argentinien	0800-444-24,522 (Spanisch)
Australien	1300-557-073
Österreich	800295730 (Deutsch)
Belgien	80076524 (Französisch, Niederländisch)
Bolivien	800-100-764 (Spanisch)

Anhang B. Hinweise

Lenovo bietet die in diesem Dokument erwähnten Produkte, Dienste oder Funktionen möglicherweise nicht in allen Ländern an. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lenovo-Repräsentanten, wenn Sie erfahren möchten, welche Produkte und Services derzeit in Ihrer Region angeboten werden. Jegliche Referenz auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst von Lenovo soll weder behaupten noch implizieren, dass ausschließlich dieses Produkt, Programm oder der Dienst von Lenovo verwendet werden können. Sie können stattdessen jegliche funktional gleichwertigen Produkte, Programme oder Dienste verwenden, sofern diese nicht in Kon ikt mit Lenovos Rechten am geistigen Eigentum stehen. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Benutzers, die Eignung des Einsatzes anderer Produkte, Programme und Dienste zu beurteilen und zu überprüfen.

Lenovo kann Patentansprüche oder schwebende Patentansprüche hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Gegenstände innehaben. Die Ausgabe dieses Dokumentes verleiht Ihnen keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten. Sie können Lizenzanfragen schriftlich an folgende Adresse stellen:

Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 24.5560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing

Lenovo stellt diese Publikation wie besehen zur Verfügung, ohne jegliche ausdrückliche oder implizite Garantien, u. a. implizierter Garantien bezüglich der Nichtverletzung von Gesetzen, allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder Eignung zu einem bestimmten Zweck.

Einige Jurisdiktionen erlauben keinen Ausschluss ausdrücklicher oder implizierter Garantien bei bestimmten Transaktionen; in diesen Fällen gilt die oben genannte Erklärung für Sie nicht.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden periodisch überarbeitet; diese Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Publikation aufgenommen. Lenovo kann jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an dem/den Produkt(en) und/oder dem/den Programm(en) vornehmen, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für den Einsatz in Implantations- oder sonstigen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen, bei denen Fehlfunktionen zu Verletzungen oder zum Tode von Personen führen können. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich nicht auf Produktspezifikationen oder Gewährleistungen hinsichtlich Lenovo-Produkten aus. Kein Teil dieses Dokumentes darf als ausdrückliche oder implizierte Lizenz oder Schadensersatzgrundlage hinsichtlich der geistigen Eigentumsrechte von Lenovo oder Dritten ausgelegt werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden unter bestimmten Umgebungsbedingungen gewonnen und dienen Illustrationszwecken. Die erzielten Ergebnisse können unter anderen Betriebsbedingungen abweichen.

Lenovo kann jegliche von Ihnen übermittelten Informationen auf beliebige, von Lenovo als angemessen erachtete, Weise verwenden oder verteilen, ohne dass sich daraus Ihnen gegenüber eine Verpflichtung ergibt.

Jegliche Referenzen in dieser Publikation auf Lenovo-ferne Internetseiten werden lediglich aus Annehmlichkeitsgründen zur Verfügung gestellt und stellen auf keine Weise eine Empfehlung solcher Internetseiten dar. Die Inhalte solcher Internetseiten sind nicht Teil der Materialien dieses Lenovo-Produkts, die Nutzung solcher Internetseiten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Jegliche hierin enthaltenen Leistungsdaten wurden unter kontrollierten Bedingungen ermittelt. Aus diesem Grund können die unter anderen Betriebsbedingungen erzielten Ergebnisse deutlich abweichen. Einige Messungen können bei in der Entwicklung befindlichen Systemen vorgenommen worden sein, es besteht keine Gewährleistung, dass mit allgemein verfügbaren Systemen dieselben Ergebnisse erzielt werden. Ferner kann es sich bei manchen Messwerten um durch Extrapolation ermittelte Schätzungen handeln. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Nutzer dieses Dokumentes sollten die Anwendungsdaten hinsichtlich ihrer spezifischen Umgebung überprüfen.

Hinweise zum Recycling

Lenovo möchte Besitzer von IT-Geräten anregen, Altgeräte auf vernünftige und verantwortungsbewusste Weise zu entsorgen. Lenovo bietet eine Vielzahl von Programmen und Diensten, die Sie beim Recycling Ihrer gebrauchten IT-Produkte unterstützen. Informationen zum Recycling von Lenovo-Produkten finden Sie hier:

http://www.lenovo.com/recycling

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC 回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、
https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/
をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が 2003 年 10 月 1 日よりスタートしました。詳細は、
https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/
をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属（鉛など）が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

Sammeln und Recyceln von nicht mehr benötigten Lenovo-Computern und -Monitoren

Wenn Sie Angestellter eines Unternehmens sind und einen Lenovo-Computer oder -Bildschirm entsorgen müssen, der Eigentum des Unternehmens ist, muss die Entsorgung gemäß dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen (Law for Promotion of Effective Utilization of Resources) erfolgen. Computer und Monitore gelten als Industrieabfall und sollten stets über einen von Ihrer örtlichen Stadtverwaltung autorisierten Dienstleister zur Entsorgung von Industrieabfällen entsorgt werden. In Übereinstimmug mit dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen (Law for Promotion of Effective Utilization of Resources) bietet Lenovo Japan über dessen PC-Sammel- und Recycling-Dienste die Sammlung, Wiederverwertung und das Recycling nicht mehr benötigter Computer und Bildschirme. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/. Gemäß Vorschriften zur Förderung der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen wurde am 1.10.2003 mit der Sammlung und dem Recycling von in Haushalten genutzten Computern und Monitoren durch den Hersteller begonnen. Dieser Service wird kostenlos für in Haushalten genutzte Computer angeboten, die nach dem 1.10.2003 erworben wurden. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter
https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/.

Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten

Einige in Japan vertriebene Lenovo-Computerprodukte können teilweise aus Komponenten bestehen, die Schwermetalle oder andere für die Umwelt gefährliche Substanzen enthalten. Verwenden Sie zur sachgemäßen Entsorgung und Wiederverwertung von Komponenten wie Leiterplatinen oder gedruckten Schaltungen die oben beschriebenen Methoden zur Sammlung und Wiederverwertung nicht mehr benötigter Computer und Bildschirme.

Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den Vereinigten Staaten, anderen Ländern oder beides:

Lenovo
Das Lenovo-Logo
ThinkCentre
ThinkPad
ThinkVision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. Sonstige Firmen-, Produkt- oder Servicenamen können Marken oder Servicemarken von Dritten sein.

Netzkabel oder Netzteile

Verwenden Sie nur vom Produkthersteller angebotene Netzkabel und Netzteile. Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere Geräte.